



Karrieren mit dem MBA der HHL. "Ich gestalte die Zukunft einer der ältesten Gießereien der Welt"

Karrieren mit dem MBA der HHL. "Ich gestalte die Zukunft einer der ältesten Gießereien der Welt"

Alexander Gerstung ist Absolvent (2012) des berufsbegleitenden Master-Studiengangs in General Management (MBA) der HHL Leipzig Graduate School of Management. Der 41-Jährige arbeitet als Chief Operating Officer (COO) bei einer der ältesten Gießereien der Welt, der ES Automobilguss GmbH. Das sächsische Unternehmen ist spezialisiert auf die mechanische Fertigung im Bereich Automotive. Darüber hinaus ist der gebürtige Berliner Mitglied des Aufsichtsrats der Fröbel Gruppe, einem weltweiten Dienstleister im Bereich der frühkindlichen Bildung und Kinderbetreuung.

Methodenkompetenz und Netzwerke durch das MBA-Studium erschließen

Rückblickend auf das MBA-Studium sagt Alexander Gerstung: "Durch eigenes Zutun und die Wechselwirkung mit Kommilitonen und der Kompetenz einiger sehr guter HHL-Professoren habe ich verstärkt gelernt, immer auch beide Seiten einer Medaille zu betrachten. Im Zuge des MBA-Studiums konnte ich mir neue Methodenkompetenzen aneignen. Heute verfüge ich dank der beruflichen Weiterbildung über ein weitverzweigtes Alumni-Netzwerk in den unterschiedlichsten Industrie- und Gesellschaftsbereichen. Wichtig aber auch: Ich habe wertvolle Freunde gefunden und mit der HHL auch einen Ort, den ich ein wenig als Heimat betrachte."

Geld, Gründertum und Gemeinnützigkeit

Der berufliche Weg von Alexander Gerstung verlief nicht gradlinig. Nach einer dualen Berufsausbildung zum Bankkaufmann, 16 Jahren in der Finanzwelt, einem Studium mit dem Schwerpunkten Finanzierung, Investition und Entrepreneurship, Engagements als Mentor für Startup-Gründer, fing er an, sich als Vorstand im Bereich der freien Wohlfahrtspflege zu engagieren. Stolz berichtet Alexander Gerstung: "Die Gruppe hat sich seit dieser Zeit im Umsatz von 35 auf 120 Mio. Euro und in ihrer Mitarbeiterzahl auf weltweit knapp 3.000 entwickelt".

Spätestens mit Beginn der Lehmann-Krise fasste Alexander Gerstung für sich den Entschluss, der Welt der Banken den Rücken zu kehren. "Mit der Überzeugung, dass meiner bisherigen Vita der Nenner des 'Generalisten' inne wohnt, hatte ich nach einem attraktiven MBA-Studiengang gesucht, um altes Wissen zu rekapitulieren, neues zu erwerben, eine andere Art von Methodenkompetenz zu verinnerlichen und in ein spannendes Netzwerk aus Ehemaligen einzutreten." Noch während des Studiums an der HHL lernte Alexander Gerstung seine Frau kennen, wurde Vater und unterschrieb für die Position des Geschäftsführers bei ic! berlin, der innovativen Brillenmarke und -manufaktur im Herzen der Bundeshauptstadt.

Verantwortung für einen 450 Jahre alten Unternehmensstandort übernehmen

Seit kurzem führt Alexander Gerstung mit der ES Automobilguss GmbH ein Unternehmen im Bereich des Automobilbaus nach einem Eigentümerwechsel in eine vielversprechende Zukunft. Eine seiner wesentlichen Herausforderungen besteht derzeit in der Etablierung und dem Vorleben eines Kulturwandels des Denkens und Handelns innerhalb des Unternehmens. "Ich führe zudem spannende Verhandlungen mit einer Gewerkschaft zur Erlangung eines Tarifvertrages, allokiere unter Berücksichtigung eines Investitionsstaus und Kapazitätsbeschränkungen ein attraktives IST-Produktportfolio und initiiere die Geschäftsfelderweiterung", erzählt Alexander Gerstung.

Nach den 'Highlights' innerhalb seines derzeitigen Berufslebens gefragt, meint der HHL-Absolvent: "Es ist klar die Verantwortung für einen 450 Jahre alten Unternehmensstandort, einer der ersten Gießereien der Welt, der eine Vielzahl von gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen überstanden hat und in seiner Produktiefe immer umfangreicher wurde. Heute steht das Unternehmen vor der Herausforderung, im Rahmen des globalen Wettbewerbs sowie des Wandels in der Automobilindustrie eine weiterhin erfolgreiche und prosperierende Nische für die Zukunft zu finden."

Engagiert bringt sich Alexander Gerstung darüber hinaus als Mitglied des Aufsichtsrats der Fröbel Gruppe, einem weltweiten Dienstleister im Bereich der frühkindlichen Bildung und Kinderbetreuung, ein. Eine Organisation in diesem Segment der Wirtschaft, so der HHL-Alumnus, müsse in der Dimension der wirtschaftlichen Tragfähigkeit sowie einer doppelten Portion an sozialer Verantwortung geführt werden - einem Spagat, den es zu meistern gelte. "Ohne die Dienstleistungen, die auf diesem Markt erbracht werden, würde jedes zweite Krankenhaus nicht existieren und es nur ein Viertel der aktuellen Bestände an Kitas oder gar keine Altenpflegeeinrichtung in Deutschland geben. In diesen Bereichen werden Themen bewegt, für die der Staat einst Verantwortung trug. In diesem Kontext schafft die Fröbel Gruppe wertvolle Perspektiven."

Der Teilzeit-Master-Studiengang in Management (MBA) an der HHL

Das zweijährige berufsbegleitende MBA-Studium mit dem Schwerpunkt "General Management", das im Ranking der "Financial Times" Spitzenwerte bei der Karriereentwicklung ihrer Absolventen sowie der Gehaltssteigerung nach Abschluss des Masterstudiums erzielt, richtet sich primär an Interessenten, die bereits im mittleren Management arbeiten und ihr bisheriges Wissen um praxisorientiertes und aktuelles Managementwissen erweitern wollen. Der englischsprachige Unterricht vermittelt dabei ein wirtschaftswissenschaftliches Grundwissen in Kombination mit konkreten Managementinstrumenten. International renommierte Professoren vermitteln vertiefende Managementkenntnisse und Führungskompetenzen. Ausgebaut wurden Kurse mit dem Schwerpunkt "Leadership" sowie Entrepreneurship und Innovationsmanagement. Darüber hinaus bietet das Programm hervorragende Möglichkeiten der Netzwerkbildung zwischen den Teilnehmern und dem weitreichenden Alumni-Netzwerk der HHL. Gut zu wissen: Die Studiengebühren und mit dem Studium verbundene Kosten sind steuerlich voll als Werbungskosten abzugsfähig. Zudem stellt die HHL eine Reihe von Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Seit 2015 bietet die HHL ihren universitären Teilzeit-Master-Studiengang in Management (MBA) neben Leipzig auch in Köln an. Weitere Informationen: <http://www.hhl.de/part-time-mba>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

